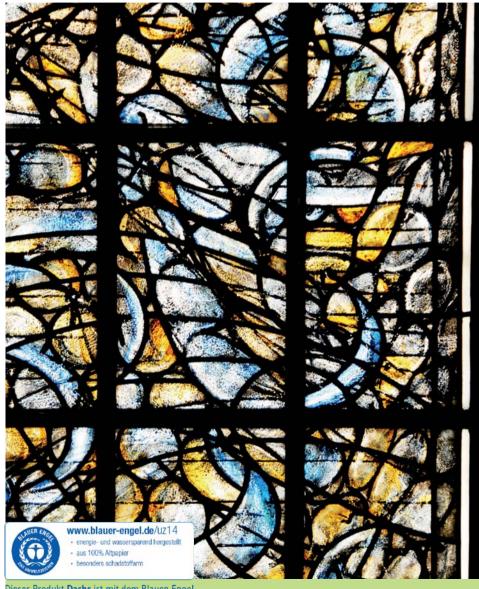
Evangelische Kirche in Zerbst/Anhalt

# Gemeindebrief

Juni / Juli 2018



## Willkommen!

Wenn Sie heute Ihren Gemeindebrief in den Händen halten und durchblättern, dann finden Sie darin die Termine für die Gottesdienste, Veranstaltungen oder Kreise. Jeder davon zeugt von einem großen Engagement vieler Ehrenamtlicher, ohne die diese vielen Angebote nicht stattfinden könnten. Hinter jedem Angebot stehen fleißige Hände für Organisation, Durchführung und vieles Mehr.

Und diese Veranstaltungen eröffnen auch eine Tür für Menschen, die gerade kein Mitglied der Kirchengemeinde sind, denn sie schaffen es auch, etwas Verbindendes zwischen fremden Menschen aufzubauen. Der Gemeindebrief baut eine Brücke, hinein in unsere Gemeinschaft. Jedenfalls durfte ich das bei meinem mehrmonatigen Aufenthalt fernab der Heimat erleben.

Im dortigen Gemeindebrief stand 10:15 Uhr Gottesdienst. Die Liturgie war etwas anders und in den Abkündigungen gab es einen Gesprächskreis "Glaube und Zweifel" und der Kirchenchor probte immer montags! Ich war also fremd, aber ich wurde aufgenommen und schnell tauschten wir Telefonnummern aus. Bei meiner Abreise konnte ich mich dann von Freunden verabschieden

Deshalb sollten wir uns nicht ärgern oder sogar aufgeben, wenn mal wieder zum Gottesdienst nur wenige Leute kommen und der Gesprächskreis keinen Zuspruch findet. Denn es gibt sie, Menschen, die unsere Gemeinschaft suchen und brauchen und auch mit unserem Gemeindebrief laden wir Sie ein.

Ihr Matthias Krähe



#### IMPRESSUM

Herausgeber: St. Nicolai & St. Trinitatis, St. Bartholomäi / St. Marien. Für den Inhalt sind die Herausgeber verantwortlich.

Auflage: 2000

#### Redaktion:

Silke Schmidt, Romy Specht, Marco Groebe, Agnes-Almuth Griesbach, Matthias Krähe

#### Kontakt:

gemeindebrief-zerbst@kircheanhalt.de und über die Gemeindebüros St. Bartholomäi und St. Trinitatis

#### Druck:

Gemeindebriefdruckerei.de **Titelbild**: Albrecht Lindemann. Fenster Kirche Kermen. Entwurf Günter Grohs

#### Grafiken:

S. 2, 9, 15 www.gemeindebrief.de

## Willkommen!

Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen. (Joh 6,37)

"Gott gibt ein Fest, und alle sollen kommen. Wer da erscheint, ist gern gesehner Gast." 1976 schrieb Lothar Petzold ein Abendmahlslied, dem Manfred Schlenker die Melodie gab. In meiner Coswiger Heimatgemeinde wurde es oft gesungen, so oft, dass die zwei Aussagen ganz fest in meinem Gedächtnis geblieben sind: Gott gibt ein Fest! Wenn wir miteinander Abendmahl feiern, ist Gott selbst der Einladende. Das ist wunderbar und hat mir schon den Weg zum Tisch gewiesen, auch wenn ich einen Gottesdienst furchtbar fand. Gott selbst lädt ein! Das hat noch eine zweite Konseguenz: Alle sollen kommen. Es gibt keine Vorzugsplätze und keine Ausgeschlossenen.

Das Bemühen, Ordnung in die Verwaltung der heiligen Sakramente zu bringen, hat im Laufe der Kirchengeschichte auch zu Beschränkungen der Zulassung zum Abendmahl geführt. Erst war die Abendmahlsverweigerung eine Kirchenstrafe, ein sichtbarer und spürbarer Ausschluss aus der Gemeinschaft. Dazu traten die konfessionellen Spaltungen. Man kann die Konfirmation als Zugangsvoraussetzung zum Abendmahl sehen. Dazu ist zu entscheiden, wie mit katholischen Christen, ungetauften oder aus der Kirche ausgetretenen Menschen zu verfahren ist. Zu alldem gibt es kluge Texte. Am Ende aber entscheidet in Anhalt jeder Gemeindekirchenrat über die Ordnung zum Abendmahl.

Vor 40 Jahren beschlossen die Gemeinden St. Trinitatis und St. Marien Zerbst, auch Kinder zum Abendmahl



Pfarrer Albrecht Lindemann Foto: FotoRoyal

zuzulassen, St. Bartholomäi ging nach gemeinsamer Beratung diesen Schritt nicht mit. Auch dies war Grund für den Gemeindekirchenrat. das Thema Abendmahl jetzt eingehend zu behandeln und neu zu regeln: "Gott selbst

ruft uns an seinen Tisch. Die Entscheidung zur Teilnahme soll jeder Gottesdienstbesucher in Selbstverantwortung treffen können. Eltern tragen bis zur Konfirmation die Verantwortung für eine mit den Kindern abgestimmte Entscheidung." Alle sollen kommen können. Bereits seit einigen Jahren verzichten wir deshalb auf Wein und verwenden Traubensaft. Frucht des Weinstocks und so ohne Zweifel mit dem biblischen Zeugnis vereinbar. Einige fühlten sich durch diese Regelung jedoch eingeschränkt. So wird in St. Bartholomäi ab sofort immer. wenn das Abendmahl als Wandelkommunion gefeiert wird, ein Kelch mit Traubensaft und einer mit Wein gereicht. Wir wollen die Einladung Gottes in guter Weise in die Welt tragen.

Das Brot, das wir brechen, ist die Gemeinschaft des Leibes Christi (1. Kor 10,16). In der Mahlgemeinschaft weiß ich mich auch mit all denen verbunden, mit denen ich jemals am Tisch des Herrn stand, an anderen Orten oder zu anderen Zeiten. Lassen auch Sie sich einladen!

Kommt, denn es ist alles bereit. Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist! (Ps 34,9)

Ihr Albrecht Lindemann



#### Zwei Aufführungen: Esther und die Königin von Susa

Am 1. Juni führen die Schüler der Bartholomäischule das Musical Esther und die Königin von Susa im Rahmen des Begegnungsfestes um 15 Uhr in der Bartholomäikirche auf. Eine weitere Vorstellung gibt es am 8. Juni, um 17. Uhr in St. Trinitatis. Foto: Silke Schmidt

## "... als ob man den Sonnenschein in die Kirche malt"

Niederlepte, 10. Juni 14 Uhr, Kirche

Wenn Sie sehen wollen, was Arlette Krickau. Redakteurin der Zerbster Volksstimme, da beschreibt, kommen Sie zur Vorstellung der ersten vier neuen Fenster in die Kirche Niederlepte. Jochem Poensgen, Zerbstern schon bekannt durch die Fenster für St. Bartholomäi, hat sich Gedanken zum Licht in der Kirche Niederlepte gemacht. Am Anfang standen Entwürfe für zwei Ostfenster, die seit Jahrhunderten zugemauert waren. Im Zuge der Sanierung der Innenwände und der Fassade werden auch die maroden Holzfenster durch Bleiverglasungen ersetzt. Was dabei entsteht ist mehr als Glas, gestaltet wird das Licht im Raum. Nun werden erste Ergebnisse vorgestellt, Kaffee und Kuchen inklusive.



Glaskunst in der Niederlepter Kirche. Foto: Arlette Krickau.

#### Sommerkonzert mit dem Zerbster Kammerchor

Nutha, 17. Juni 14 Uhr, Kirche

Eine kleine Tradition sind die Nuthaer Sommerkonzerte. In diesem Jahr präsentiert der Zerbster Kammerchor unter Leitung von Angela Köcher ein fröhliches Programm, das auch zum Mitsingen einlädt. Weiterhin erklingen Instrumentalbeiträge u. a. mit Ida Lindemann an der Harfe. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zum Kirchencafé ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten,

## Marienserenade mit Gesang und Textlesungen

Zerbst, 24. Juni 17 Uhr, St. Marien

Am 14 Juni findet die diesjährige Serenade in St. Marien ein. Gestaltet wird sie von der Zerbster Kantorei, Gesangs- und Instrumentalsolisten. Eingeladen wird zum gemeinsamen Singen und fröhlichen Beisammensein mit der Gemeinde. Dazwischen dürfen die gelesenen Texte, die zum Schmunzeln einladen, nicht fehlen.

## Johannis-Fest mit WM-Public-Viewing

Zerbst, 23. Juni ab 16 Uhr, Flugplatz

Wie im Vorjahr laden die Kirchengemeinde St. Bartholomäi und GETEC green energy AG am Johannistag zu einem Sommerfest ein. Auf dem Gelände der Begegnungsstätte auf dem ehemaligen Zerbster Militärflugplatz gibt es ein vielfältiges Programm für alle Generationen mit Megakicker, Kegeln, Livemusik und weiteren – natürlich auch kulinarischen – Angeboten. Ab 20 Uhr wird in einem Hangar das FIFA-WM Gruppenspiel Deutschland – Schweden übertragen. Gegen 23 Uhr endet der Tag mit Nachtgedanken am Johannisfeuer.

## Serenade zum Sommeranfang

Zerbst, 23. Juni 16:30 Uhr, Kirche St. Nicolai

Unter der Leitung von Matthias Erben spielt das Akademisches Orchester der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in St. Nicolai. Zu hören sein werden Werke von Siegfried Bethmann: Ferienfreuden, Cimarosa: Oboenkonzert mit der Solistin Leonie Elsner gefolgt von Bizet: Carmen-Suite, Borodin: Polowetzer Tänze, und Marquez: Danzón No 2.

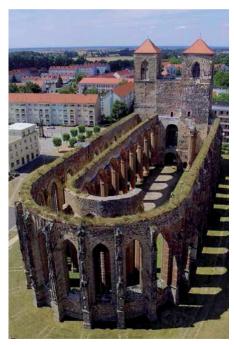


Foto: Matthias Krähe

## Gottesdienst zu Peter und Paul

Kermen, 29. Juni 14 Uhr, Kirche

Einmal im Jahr wird in der kleinen Kirche zu Kermen Gottesdienst gefeiert. Seit über 40 Jahren ist das winzige Gotteshaus außer Dienst gestellt, leider. Denn wie man sich am Feiertag der Apostelfürsten überzeugen kann, bietet es mit seiner barocken Ausstattung eine einzigartige Atmosphäre. Werfen Sie einen Blick auf das Titelbild dieser Ausgabe. Abgebildet ist das Kirchenfenster der Kermener Kirche. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zu Kaffee und Kuchen.



Die Nicolaikirche Zerbst ist Plattform, um über neue Wohnformen nachzudenken.



Der barocke Altar in der Kirche Kermen, Foto: A. Lindemann

## STATTKIRCHE ST. NICOLAI Architekturentwürfe werden präsentiert

Zerbst, 29. Juni 19 Uhr, St. Nicolai,

Die Aktivierung der Kirchenruine St. Nikolai im Zentrum von Zerbst soll als Initiale für qualitativ hochwertige flexible Wohnformen Strahlkraft für die weitere Stadtentwicklung generieren. Außerdem soll das Konzept Beispiel geben, wie historische Denkmäler über das eigentliche Dasein hinaus aktiviert und nutzbar gemacht werden können.

Unter dieser Aufgabenstellung haben Studierende der Hochschule Koblenz Masterarbeiten vorgelegt. Ihre Ergebnisse präsentieren sie unter Leitung von Prof. Peter Thomé. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.



Die Thüringer Sängerknaben singen in St. Bartholomäi. Foto: Veranstalter

## Thüringer Sängerknaben singen Konzert und Mette

Zerbst, jeweils in Bartholomäi 30. Juni, 19 Uhr Konzert 1. Juli, 9 Uhr Mette

Vokalmusik aus mehreren Jahrhunderten steht auf dem Konzertreiseprogramm der Thüringer Sängerknaben, die am Samstag, dem 30. Juni 2018 um 19 Uhr auch in der St. Bartholomäikirche Station machen werden. Dabei hat Kantor Andreas Marquardt (\*1981), der selbst einst in diesem Knabenchor sei-

ne erste musikalische Ausbildung genoss und nun die Thüringer Sängerknaben seit 6 Jahren leitet, Motetten
der Renaissance und des Barock ebenso ins Programm genommen, wie Musik der Romantik und Volksliedsätze.
Dazu kommen zwei Orgelwerke, die
Lukas Klöppel (Weimar) spielen wird.
Des Weiteren wird der Chor am Sonntag, dem 1. Juli um 9 Uhr die Mette in
St. Bartholomäi gestalten.

## Übernachtungsmöglichkeit gesucht

Wir benötigen für die ca. 50 Thüringer Sängerknaben im Alter von 8 bis 20 Jahren Privatquartiere vom 30. Juni auf den 1. Juli. Wer kann einen oder mehr Knaben für diese eine Nacht beherbergen? Wenn Sie selbst niemanden aufnehmen können, vielleicht kennen Sie Freunde oder Nachbarn, bei

denen das möglich wäre. Weitere Informationen und Anmeldung bitte bei Kantor Tobias Eger unter 03923/2452 oder per Mail an

tobias.eger@kircheanhalt.de

Herzlichen Dank schon jetzt für die Gastfreundschaft!

## Gemeinsames Nachdenken über Frieden und Recht

Friede

ist nicht Abwesenheit von Krieg. Friede ist eine Tugend, eine Geisteshaltung, eine Neigung zu Güte, Vertrauen und Gerechtigkeit.

Baruch de Spinoza, 1632-1677, (holländischer Philosoph)

am 26. Juni 2018 um 9.30 Uhr treffen sich die Frauen, am 27. Juni 2018 um 9.30 Uhr dann die Männer der Kirchengemeinde St. Trinitatis im Museum zum Ausstellungsbesuch mit anschließendem Frühstück.

Sie gehen den Fragen "Was ist Frieden? Was ist Recht? Wer definiert Frieden und Recht? Wer sind die Akteure von Frieden und Recht?" in der neuen Sonderausstellung des Museums nach. Vor diesem Hintergrund werden Stationen der Zerbster Geschichte beleuchtet, die Aufstieg und Fall der Stadt begünstigten. Vom mittelalterlichen städtischen Bürgertum, dem heute noch sichtbaren Roland auf dem Markt über die Religionskriege hin zur Märzrevolution in das industrielle Zeitalter und nicht zuletzt der Blick auf die tiefen Zäsuren der beiden Weltkriege und das Pogrom vom 10. November 1938, fragt die Ausstellung "Wer schafft Frieden? Wer übt Recht aus?"



Martin Luther beantwortet diese Fragen so:

Friede ailt mehr denn alles Recht, und Friede ist nicht um des Rechtes willen. sondern Recht um des Friedens willen gemacht. Darum, wenn ja eines weichen muss, so soll das Recht dem Frieden und nicht der Friede dem Rechte weichen.

Agnes Griesbach

JULI 2018

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues,

solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

## Sommerabend im Pfarrgarten: "Alles hat seine Zeit"

Zerbst, 3. August 19 Uhr, Schloßfreiheit 3

Wir posaunen es gleich heraus und bevor sie im Dunkeln tappen – bei einem guten Glas Wein und einem leckeren Häppchen wollen wir viel zitierte Redewendungen auf Herz und Nieren prüfen. Das waren jetzt gleich vier biblische Zitate. Hätten Sie's gewusst? Mit Adam und Eva fangen wir an und bevor uns die Haare zu Berge stehen, wird es uns wie Schuppen von den Augen fallen, wie spürbar die Sprache der Bibel unseren Alltag geprägt hat. Neugierig? Dann freuen wir uns auf einen schönen Sommerabend im Pfarrgarten mit zwanglosen Plaudereien über Gott und die Welt.

## **Einladung zur Jubelkonfirmation**

Zerbst, 2. September, 14 Uhr, St. Trinitatis

Weißt du noch? Kannst du dich erinnern? Wie ist es dir inzwischen ergangen? Die vielleicht am häufigsten gestellten Fragen, wenn Menschen sich treffen, die vor langer Zeit etwas gemeinsam erlebt haben und sich erst nach vielen Jahren wiedertreffen. Auch in diesem Jahr laden unsere Kirchengemeinden zur Feier der Konfirmationsjubiläen ein, eine Gelegenheit, gemeinsam zurück zu blicken, sich zu erinnern und sich wieder zu sehen.

Wie zur Konfirmation geht es um mehr als den Rückblick. Die Jubilare sind auch herzlich eingeladen, für die kommenden Zeiten Gottes Segen zu empfangen. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Wenn Sie in einem der unten aufgeführten Jahre konfirmiert worden sind, in Zerbst, in einer der Gemeinden unserer Parochien oder an einem ganz anderen Ort, gehören Sie dazu! Bringen Sie Ihre Familienangehörigen, Freunde und Klassenkameraden zu den Feierlichkeiten mit. Bitte helfen Sie uns bei der Suche nach weiteren Adressen von ihren Mitkonfirmanden. Die Informationen nehmen die Pfarrämter dankend entgegen. Die Konfirmationsjubiläen der ehemaligen Parochie Niederlepte werden am 23. September gefeiert, in St. Marien-Ankuhn am 30. September. Für Anmeldungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Gemeindebüros der Kirchengemeinden (siehe Seite 24).

#### Eingeladen sind folgende Konfirmationsjahrgänge:

1993 - 25 Jahre Konfirmation

1968 - 50 Jahre Konfirmation 1958 - 60 Jahre Konfirmation

1953 - 65 Jahre Konfirmation

1953 - 65 Janre Konfirmation 1948 - 70 Jahre Konfirmation

1943 - 75 Jahre Konfirmation

1943 - 75 Janie Konfirmation 1938 - 80 Jahre Konfirmation

Albrecht Lindemann

## Kandidaten für Vorstandsarbeit des Diakonischen Werkes Zerbst gesucht

1992 gründeten die Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises den Verein "Diakonisches Werk im Kirchenkreis Zerbst e. V." um gemeinschaftlich soziale Verantwortung für die Menschen in unserer Region zu übernehmen. Durch ihre Vereinsmitgliedschaft sind die Kirchengemeinden Träger der Diakonie in unserem Kirchenkreis. In der Mitgliederversammlung nehmen sie Einfluss auf die Gestaltung der Arbeit. Alle vier Jahre wählen die Mitglieder einen Vorstand. Der trifft alle maßgeblichen Entscheidungen.

Etwas mehr als 80 hauptamtliche und ca. 30 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen sind z. Zt. in den 13 diakonischen Diensten und Einrichtungen unseres Kirchenkreises tätig. Auf unserer Homepage

www.diakonie-zerbst.de sind die Arbeitsfelder im Einzelnen dargestellt. Der Vorstand tritt turnusgemäß viermal im Jahr zusammen (Gesamtzeitaufwand pro Sitzung ca. 2 – 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden).

Leitungsverantwortung für die Diako-



Diakonie Informations- und Aktionstag zum 25jährigen Jubiläum am 09. Sept. 2017



nie zu übernehmen und mitzutragen ist eine Aufgabe, die herausfordert und Sinn macht. Wer Lust hat. Einfluss

zu nehmen auf die Gestaltung der sozialen Infrastruktur in unserem Kirchenkreis und sich gern neuen Herausforderungen stellt, kann sich von seiner Kirchengemeinde als Vorstandskandidat vorschlagen lassen oder sich auch selbst melden.

Wer geeignete Gemeindemitglieder kennt, die angefragt werden sollten, ist gebeten, einen Hinweis zu geben, z. B. an die Geschäftsstelle der Diakonie: per Tel. 03923/7403-0, per Fax 03923/612393, per E-mail:

kontakt@diakonie-zerbst.de oder auch postalisch (Diakonie, Dessauer Str. 28 in 39261 Zerbst/ Anhalt).

Die Vorstandswahl wird am 26.09.2018 zur nächsten Diakonie-Mitgliederversammlung erfolgen. Für Kandidatenvorschläge bis zum 20.08.2018 wären wir dankbar.

Jesu Christus hat seine Kirche beauftragt, die Liebe Gottes in Wort und Tat zu bezeugen. Dem will der Diakonie-Vorstand entsprechen. Helfen Sie uns bitte bei der Erfüllung dieser Aufgabe.

Vielen Dank!

Diakon Dietrich Landmann Leiter des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Zerbst e.V.

Gottesdienste in Zerbst im Juni 2018		
Tag	<u>Uhrzeit</u> <u>Ort</u> <u>Gottesdienst</u>	
03.	1. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Stiftung KiBa	
	10.00 Uhr St. Bartholomäi Gottesdienst mit Abendmahl	
10.	2. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	
	09.00 Uhr St. Marien Gottesdienst 10.00 Uhr St. Bartholomäi Gottesdienst 14.00 Uhr Pulspforde Vorstellungsgottesdienst von Pfarrer Lutz-Michael Sylvester als Kandidat für die Pfarrstelle Parchie St. Trinitatis Zerbst	
17.	3. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirchenkreis	
	10.00 Uhr St. Bartholomäi Gottesdienst 10.00 Uhr St. Trinitatis Gottesdienst	
24.	4. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	
~7.	10.00 Uhr St. Bartholomäi Gottesdienst 10.00 Uhr St. Trinitatis Gottesdienst mit Liedern aus unseren Tagen 14.00 Uhr Kirche Bias Gottesdienst von und mit Konfirmanden der Klasse 7 17.00 Uhr St. Marien Marienserenade	
26.	17.00 Uhr St. Bartholomäi Gottesdienst zum Schuljahresabschluss mit Verabschiedung der 4. Klasse der Bartholomäischule	
29.	14.00 Uhr St. Peter & Paul in Kermen Gottesdienst zu Peter & Paul mit anschließendem Kirchencafé	
Gottesdienste in Zerbst im Juli 2018		
01.	5. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	
	09.00 Uhr St. Bartholomäi Gottesdienst/Mette mit den Thüringer Sängerknaben	
08.	6. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Ökumenische Auslandsarbeit	
	10.00 Uhr St. Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	
<b>15.</b>	7. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	
	10.00 Uhr St. Bartholomäi Gottesdienst mit Abendmahl	
22.	8. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Diakonie Mitteldeutschland	
	10.00 Uhr St. Trinitatis Gottesdienst mit Liedern aus unseren Tagen	
29.	9. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	
	10.00 Uhr St. Bartholomäi Gottesdienst	

	Gottesdienste in Zerbst im August 2018	
05.	10. Sonntag nach Trinitatis (Israelsonntag) Kollekte: Synagoge Dessau	
	10.00 Uhr St. Bartholomäi Gottesdienst mit Abendmahl	
11.	10.00 Uhr St. Bartholomäi Gottesdienst zur Einschulung	
12.	11. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	
	09.00 Uhr St. Marien Gottesdienst mit Abendmahl 10.00 Uhr St. Trinitatis Gottesdienst mit Liedern aus unseren Tagen	
19.	12. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	
	10.00 Uhr St. Bartholomäi Gottesdienst 10.00 Uhr St. Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	
26.	13. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	
	11.00 Uhr St. Bartholomäi Stiftsgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest und Präsentation neuer Kirchenfenster	
In der Regel findet in den Gottesdiensten ein Kindergottesdienst statt!		
Weitere Gottesdienste sind auf den folgenden Seiten zu finden.		

#### Gemeinden in Zerbst

#### **Gottesdienste im Seniorenheim:**

#### 22. Juni und 27. Juli Seniorenzentrum

"Am Frauentor", 10 Uhr

#### 30. Juni und 28. Juli Senioreneinrichtung "Willy Wegner" mit Abendmahl, 10 Uhr

#### Kreise und Veranstaltungen

#### Für Frauen

#### 26. Juni

Frauenfrühstück, 9.30 Uhr, Museum

#### 14. Juni

Frauenkreis St. Marien, Siechenstraße 1, 15 Uhr

#### 12. Juni

Frauenkreis St. Bartholomäi, 16 Uhr, Feuerberg Bowlingbahn

#### Für Männer

#### 18. Juni

Trinitarier-Club, 19 Uhr, St. Trinitatis

#### 18. Juni

Männer im Gespräch, 19.30 Uhr, Schloßfreiheit 3

#### 27. Juni

Männerfrühschoppen, 9.30 Uhr, Museum

#### 25. Juli

Männerfrühschoppen, 9.30 Uhr, St. Trinitatis

#### Anderen Gutes tun

#### 25. Juni

Besuchsdienstkreis St. Bartholomäi, 9 Uhr, Schloßfreiheit 3

#### 25. Juli

Besuchsdienst St. Trinitatis, 17 Uhr in St. Trinitatis

#### Musik zum Hören und Mitmachen

#### Konzerte:

#### 1. Juni

Zerbst, Musical "Esther, die Königin von Susa" mit den Schülern der Evangelischen Bartholomäischule, 15 Uhr St. Bartholomäi

#### 8. Juni

Zerbst, St. Trinitatis, 17 Uhr, Zweite Aufführung Musical "Esther"

#### 17. Juni

Nutha, 14 Uhr, Sommerkonzert mit dem Kammerchor Zerbst

#### 23. Juni

Zerbst, 16.30 Uhr Konzert zur Sommersonnenwende, St. Nicolai Universitätschor "J. F. Reichardt" Halle

#### 24. Juni

Zerbst, 17 Uhr Marienserenade mit der Zerbster Kantorei in St. Marien-Ankuhn

#### 30. Juni

Zerbst, 19 Uhr Konzert mit den Thüringer Sängerknaben, St. Bartholomäi

#### 1. Juli

Zerbst, 9 Uhr Mette mit Thüringer Sängerknaben, St. Bartholomäi

#### Singen:

#### 5. Juni und 3. Juli

Volksliedersingen, 9.30 Uhr, St. Trinitatis

#### Café in der Kirche

19. Juni und 17. / 24. / 31. Juli Seniorenfrühstück, 9.30 Uhr, St. Trinitatis

### Unterwegs sein

#### 12. Juni

Caféfahrt zur Landesgartenschau nach Burg, Abfahrt 8 Uhr, Schleibank

#### 10. Juli

Caféfahrt zu den Klostergärten von Drübeck, Informationen zur Abfahrt im Gemeindebüro St. Trinitatis

#### **Bibel und Gemeinde**

12. / 26. Juni und 10. / 24. Juli Bibelstunde, 14.30 Uhr, St. Trinitatis

#### Kirche und Kids+Teens

#### 21. Juni

FamilienCafé, 16 Uhr, St. Trinitatis

#### Seelsorge

#### 6. Juni und 4. Juli

Trauercafé "Leben", 15 Uhr, Pfarrhaus St. Jakobus

#### Besondere Veranstaltungshinweise

#### 23. Juni

Zerbst, Johannestag auf dem Flugplatz: ab 16 Uhr Familienfest, ab 18 Uhr Livemusik, Public Viewing zur Fußball WM, Gruppenspiel Deutschland - Schweden

#### 25. Juni

Zerbst, 18 Uhr St. Trinitatis, Tagung der Kreissynode

#### 29. Juni

Zerbst, 19 Uhr, St. Nicolai, STATTkirche St. Nicolai Masterhesis der Hochschule Koblenz, Präsentation der Entwürfe

#### 3. August

Zerbst, 19 Uhr, Schloßfreiheit 3 "Sommerabend im Pfarrgarten"

#### Treffen der Gemeindekirchenräte

#### 4. Juni und 13. August

St. Bartholomäi, 19 Uhr, Schloßfreiheit 3

#### 21. Juni

St. Trinitatis, 19 Uhr

#### 20. Juni und 10. Juli

St. Marien, 19 Uhr, Siechenstraße 1

#### Jütrichau / Wertlau

#### Gottesdienste:

17. Juni

9 Uhr, Jütrichau

#### Veranstaltungen:

18. Juni und 16. Juli

Frauenkreis, Jütrichau 14 Uhr. Landhaus

#### Niederlepte / Hohenlepte / Nutha

#### Gottesdienste:

10. Juni

Niederlepte, 10 Uhr mit Präsentation der neuen Kirchenfenster

#### Veranstaltungen:

17. Juni

Nutha, 14 Uhr, Sommerkonzert mit dem Kammerchor Zerbst

19. Juni

Frauenkreis, 14.30 Uhr, Nutha

#### Treffen der Gemeindekirchenräte

**Niederlepte** 

Nach Absprache

#### Eichholz / Kermen / Leps

#### **Gottesdienste:**

29. Juni

14 Uhr, Kermen, Gottesdienst zu Peter und Paul mit anschließender Kaffeetafel

18. August

19.30 Uhr Eichholz, Rock auf der Koppel

19. August

14 Uhr Eichholz, Café auf der Koppel

#### Gemeindekirchenrat

07. Juni

19.30 Uhr, Eichholz

#### **Bornum**

#### **Gottesdienste:**

5. August

9 Uhr, Bornum

#### Gemeindenachmittage:

20. Juni

15 Uhr. Bornum

#### Gemeindekirchenrat

5. Juni

18.30 Uhr, Pfarrhaus Bornum

#### **Bonitz / Pulspforde**

#### **Gottesdienste:**

10. Juni

Regionalgottesdienst mit Vorstellung Pfarrer Lutz-Michael Svlvester mit anschließender Kaffeetafel

#### Gemeindenachmittage:

Gemeindenachmittage zusammen in Bornum

#### Gemeindekirchenrat:

nach Absprache

#### Bone / Luso / Mühlsdorf

#### **Gemeindenachmittage:**

22. Juni. 15 Uhr

#### Gemeindekirchenrat

nach Absprache

#### Weinberggemeinde Garitz

#### **Gottesdienste:**

15. Juni

14 Uhr, Garitz, Gottesdienst mit Trauung

16. Juni

16 Uhr, Kleinleitzkau, Gottesdienst mit Trauung

#### **Gemeindenachmittage:**

19. Juni

15 Uhr, Garitz, Feuerwehr



#### In unseren Gemeinden sind verstorben:

Hermann Hasart, Zerbst
Irmgard Hoffmann, Kermen
Annemarie Klatt, Trebnitz
Marga Krause, Zerbst-Ankuhn
Martha Kregel, Mühro
Harry Krug, Zerbst
Gerhard Lamprecht, Bornum
Erika Loch, Zerbst
Waltraut Mücke, Niederlepte
Irmgard Willmann, Zerbst

Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir darauf in Geduld. (Röm 8,25)

#### Herzlichen Glückwunsch

#### zur

#### **Taufe**

Erik Dähne, Zerbst-Ankuhn Lidia Bulatov, Zerbst Amy-Joy Wehling, Zerbst Max Hemmerling, Zerbst

#### zur

#### Hochzeit

Jennifer und Florian Hentrich, Zerbst Ankuhn

#### zur

#### **Diamantene Hochzeit**

Christa und Horst Richter, Garitz

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)



Ehepaar Jennifer und Florian Hentrich. Foto: Corinna Fuss

## Kandidat für Pfarrstelle Lutz-Michael Sylvester

Pulspforde, 10. Juni, 14 Uhr, Kirche

In einem Gottesdienst stellt sich Lutz Michael Sylvester als Kandidat für die Pfarrstelle in St. Trinitatis und Parochie vor. Der 1970 Geborene ist seit Ende September in der Region West des Kirchenkreises Zerbst als Entlastung mit pastoralen Diensten beauftragt worden. Davor war er 16 Jahre lang in Quellendorf und folgend in der Petrusgemeinde in Dessau-Roßlau tätig. Im Anschluss an Gottesdienst und Gespräch stimmen die Gemeindekirchenräte über die Wahl in die Pfarrstelle ab.



Lutz-Michael Sylvester



Gemeinsam haben sich die Jugendlichen auf die Konfirmation vorbereitet.

## "Ja" zum christlichen Glauben

Mit der Konfirmation bekannten sich 15 Jungen und Mädchen feierlich zum christlichen Glauben. Herzliche Gratulation.

Konfirmiert wurden

Julius Tiefenau aus Jütrichau. Emely Guth aus Zerbst, Desiree Passan aus Zerbst, Annkatrin Rantzsch aus Kleinleitzkau, Amelie Specht aus Moritz, Lena Straube aus Zerbst. Amy Joy Wehling aus Zerbst, Ferdinand Bock aus Leps, Hannes Gabler aus Zerbst. Max Hemmerling aus Zerbst, Paul Müller aus Zerbst, Linus Schmidt aus Bias, Dennis Singer aus Zerbst, Jannes Waßerberg aus Zerbst, Johannes Wittmann aus Zerbst

Fotos: Matthias Krähe und M. Tiefenau



Vor der Gemeinde sagte Julius Tiefenau "Ja" zum christlichen Glauben.

## Spenden ermöglichen erste Sanierung am Nordportal der Nicolaikirche



Die ersten Werkstücke sind in die Portalumrandung eingesetzt. Sie wurden aus Schlesischem Sandstein gefertigt. Foto: C.J. Dietrich



Das Nordportal von St. Nicolai kann dank vieler Spenden saniert werden.

Die Restaurierungsarbeiten am Nordportal der St. Nicolaikirche haben endlich begonnen. Durch den Wintereinbruch im April ist es leider zur Verzögerung gekommen. Eigentlich sollte bereits Ende April alles fertig sein. Doch nun sind die Fundamente des Portals erneuert und die ersten Werkstücke in die Portalumrandung, in das Gewände, eingesetzt. Hergestellt wurden sie aus Schlesischem Sandstein (Rackwitzer). Dieser kommt dem ursprünglich verwendeten weißgrauen bis gelblichen, feinkörnigen Sandstein aus den Steinbrüchen bei Gommern am nächsten.

Der Auftrag zur Restaurierung ging nach Ausschreibung an die Dessauer Steinmetzwerkstätten. Die Arbeiten werden in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie ausgeführt.

Zielsetzung der Restaurierungsmaßnahmen ist die Herstellung der Begehbarkeit des Portals. Allerdings
wird aus Kostengründen zunächst nur
das Portalgewände saniert. Der Einbau einer Portaltür bleibt einer späteren Maßnahme vorbehalten. Dafür,
dass nun zumindest die erste Etappe
beschritten werden kann, danken wir
allen unseren Spendern und Sponsoren von Herzen.

Claus-Jürgen Dietrich Vorstand Förderkreis St. Nicolai e. V.



#### Worum geht es?

Hey, wie würde dir eine tierische Entdeckungsreise in deinen Sommerferien gefallen?

Der Bibelbiber braucht dringend deine Hilfe. Er ist ganz aufgeregt und will an einem spannenden Quiz teilnehmen. Dabei kann er einen tollen Preis gewinnen. Er kennt sich aber leider nicht so gut mit den Tieren der Bibel aus. Deshalb kommt er uns im Kindercamp besuchen und hofft, dass wir zusammen seinen Traum erfüllen können.

Das Ganze ist natürlich mit viel Spiel und Bewegung, tollen Liedern und Gebeten, einer Menge Badespaß und Basteleien, sowie coolen Lagerfeuern verbunden.

#### Wann und wo findet es statt?

Vom 1. bis 7. Juli 2018 im Freibad in Piesteritz / Wittenberg.

Die Kinder schlafen in kleinen, selbst mitgebrachten Zelten. Die Anreise erfolgt individuell.

#### Wer darf mitfahren?

Mädchen und Jungen, die am Ende des Schuljahres die 2. – 6. Klasse beendet haben.

#### Was kostet es?

Die Teilnehmergebühr beträgt 95 €, für Geschwister je Kind 80 €. Darin sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und die Programmangebote enthalten.

Sollten Sie Schwierigkeiten bei der Finanzierung haben, werden wir dafür eine Lösung finden.

#### Haben Sie noch Fragen?

Diese beantworten wir gerne: Silvia Schmidt,

Tel. 0340 / 25 26 110 oder E-Mail: silvia.schmidt@kircheanhalt.de

Matthias Kopischke,

Tel. 0340 / 25 26 109 oder E-Mail: matthias.kopischke@kircheanhalt.de

## DCITCIPINASCINIC



Schülerzeitung der Evangelischen Bartholomäischule Zerbst Ausgabe 5 im Schuljahr 2017/2018





Die Schülerredaktion hat im Internet über Umweltschutz gelesen. Ich fand einen Beitrag über eine Familie, die als Umweltpolizei arbeitet und regelmäßig Müll aufsammelt. Das wollten wir auch ausprobieren. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsack gingen wir in den Schlossgarten. Wir fanden schon auf dem Schulhof Bonbonpapier und Schokoladenpapier.

Aber im Schlossgarten fanden wir wesentlich mehr Müll. Dort findet man: Glasflaschen, Plastikverpackungen, Papier, Kisten und vieles mehr. Es lag auf dem Gehweg, den Rasenflächen, im Gebüsch und sogar direkt neben Papierkörben. Es war schon erschreckend. Bitte gebt mehr Acht auf unsere Umwelt!

Euer Moritz

### Sammelt mit!

Es ist unverschämt, dass manche Menschen einfach Müll in die Umwelt werfen. Aber auch wenn man das nicht macht, sollte man Müll sammeln (Wenn man es macht, sollte man erst recht Müll sammeln!!!).

NICHT DIE HANDSCHUHE VERGESSEN! Auch an kleinen Orten, z.B. dem Schloßpark, findet man mehr Müll als man denkt.

Euer Ludwig

Umweltschutz

Beht uns alle an.

selbst doch mal, was ihr

Besprecht das mit eurer

Und dann tut es einfach.

I Schülerzeitung SCHREIBMASCHINE, Schloßfreiheit 19, 39261 Zerbst/Anhalt

Homepage: http://www.bartholomaeischule.de

Redaktion: die Redakteure der Schülerzeitungs-AG; Chefredaktion: Silke Schmidt und die Redakteure



Die Bärenklasse fuhr nach Wittenberg und traf sich im Luthergarten unter diesem schönen Baum. Fotos F. Grötszch.

## Unsere Klassenfahrten—Schöne Zeiten



Für die Fuchsklasse war es die Abschlussfahrt. Sie führte nach Gernrode. Am Lagerfeuer war es richtig romantisch.

## Zwei Aufführungen des Musicals Esther - Königin von Susa

Seit Wochen laufen die Proben zum Musical "Esther - Königin von Susa". Wir Schüler der Bartholomäischule laden zu zwei Aufführungen ein. Die erste gibt es am 1. Juni um 15 Uhr anlässlich unseres Begegnungsfestes in der St. Bartholomäuskirche. Am 8. Juni um 17 Uhr führen wir die Geschichte ein zweites Mal in St. Trinitatis auf. "Die Geschichte von Esther ist nicht so einfach aber spannend", sagt der Drittklässler Ludwig. Esther war eine besonders mutige Frau, denn für die Gerechtigkeit setzte sie sich über gesellschaftliche Regeln hinweg. Dieses Musical des Autorenteams Andreas Mücksch und Barbara Schatz erzählt eine Geschichte des Alten Testaments, den Ursprung des jüdischen Purimfestes. Esther, die mutige Heldin, wird Frau des Königs Xerxes. Sie riskiert ihr eigenes Leben, um das Volk der Juden zu retten. Seht am besten selbst. Wir laden euch herzlich ein. Eure Schülerredaktion

## Schreibmaschine hat sich umgehört:



Leandra,
2. Klasse
Ich gehöre zu den
Chorkindern. Es
macht wirklich
Spaß, so ein Musical aufzuführen. Ich finde die
Geschichte spannend.



Ich habe eine Rolle als Soldat und singe im Chor. Ich finde es schön, dass wir zusammen so viele Lieder singen.





Felix, 2. Klasse Ich bin ein Chorkind. Ich finde schön, das wir mit dem Musical die Erstklässler begrüßen.



Ludwig, 3. Klasse
Ich bin ein Schreiber.
Ich finde toll, dass
alle Schüler so etwas
Großes zusammen
machen.



Amelia, 2. Klasse Ich gehöre zu den Tanzkindern. Ich mag die schönen Tänze in diesem Stück.



Tabea, 2. Klasse
Ich bin ein Tanzkind.
Mir gefällt das ganze
Musical. Ich freue
mich, dass ich mitmachen kann.



Singen, Tanzen, Text lernen, Rolle üben. Die Proben waren anstrengend, haben uns aber viel Spaß gemacht. Jetzt kann es losgehen. Fotos: Silke Schmidt

#### 1. Juni

Sommer- und Begegnungsfest zusammen mit Familien der zukünftigen Erstklässler 15.00 Uhr: Musicalaufführung in der Kirche St. Bartholomäi 16.00 – 18.00 Uhr: Präsentations- und

Verkaufsstand der Schulkleidungsfirma

#### 8. Juni

Zweite Aufführung des Musicals in St. Trinitatis, 17 Uhr

#### 11.06. bis 14.06.

Projekttage Verkehrserziehung alle Klassen

Fahrrad + Helm mitbringen!!!

#### 14.06.

Fahrradprüfung für Klasse 3 und 4

#### 26.06.

Schulschluss 12.00 Uhr Schulschluss ab 12.00 Uhr Hortbetreuung 17.00 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst mit Verabschiedung und Zeugnisübergabe für Klasse 4

#### 27.06.

Zeugnisübergabe für Klasse 1- 3 12.00 Uhr Schulschluss ab 12.00 Hortbetreuung

#### 28.06. bis 08.08.

Sommerferien Ferienprogramm – siehe Ferienhort



Übrigens: Das war die letzte Ausgabe in diesem Schuljahr. Wir wünschen einen schönen Sommer.

#### Kontakt und Informationen

#### St. Trinitatis und Parochie St. Bartholomäi und Parochie Gemeindebüro Gemeindebüro Sprechzeiten: Mo. Mi - Fr: 10 - 12 Uhr Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr: 10 - 12 Uhr St. Bartholomäi/ St. Marien/ Die 12 - 16 Uhr St Nicolai und St. Trinitatis Verwaltung Frauentorfriedhof 39261 Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 3 39261 Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 3 Tel: 039 23/48 72 36 Tel: 039 23/ 78 59 66 Fax: 039 23/ 78 59 65 nicolai-trinitatis-zerbst@kircheanhalt.de bartholomaei-zerbst@kircheanhalt.de Bankverbindung Bankverbindung St. Nicolai und St. Trinitatis St. Bartholomäi Volksbank Dessau-Anhalt eG Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld IBAN: DE 42 8009 3574 0204 2716 61 IBAN: DE 21 800 5 37 22 330 100 29 00 BIC: NOLADE 21 BTF **BIC:** GENODEF1DS1 Pfarrer Albrecht Lindemann St. Trintitatis und Parochie Die Vakanzvertretung in der Gemeinde Tel· 039 23/ 78 59 66 St. Trinitatis übernimmt mobil: 0157/343 641 18 Pfarrer Albrecht Lindemann mail: albrecht.lindemann@kircheanhalt.de Kreiskirchenmusikwart Tobias Eger Tel.: 039 23/ 24 52 mail: tobias.eger@kircheanhalt.de Gemeindepädagogin Gudrun Meyer Kinderkirche: Silke Schmidt Tel.: 039 23/ 7 38 02 60 Tel.: 039 23/ 78 59 66 oder 0173/ 2 05 36 75 mail: gudrun.meyer@kircheanhalt.de mail: silke.schmidt@kircheanhalt.de

#### Evangelische Bartholomäischule Zerbst

39261 Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 19, Tel.: 03923 / 620999; Fax: 03923 / 621907 mail: <a href="mailto:bartholomaeischule-zerbst@kircheanhalt.de">bartholomaeischule-zerbst@kircheanhalt.de</a> www.bartholomaeischule.de

#### Diakonisches Werk im Kirchenkreis Zerbst e. V.

39261 Zerbst/Anhalt, Dessauer Str. 28 & Schloßfreiheit 7

Tel.: 039 23/ 74 03 - 0 Mail: <u>kontakt@diakonie-zerbst.de</u> <u>www.diakonie-zerbst.de</u>

#### Gemeindebriefredaktion

Möchten Sie einen Artikel schreiben oder ein Foto veröffentlichen, dann schreiben Sie uns bitte an:

Mail: gemeindebrief-zerbst@kircheanhalt.de

#### Gemeindebrief online

Wollen Sie den Gemeindebrief online im pdf-Format erhalten, dann schicken Sie uns bitte eine Email mit dem Betreff "GMB online" an

Mail: marco.groebe@kircheanhalt.de